



KirchenVolksBewegung

Bundesweite Kontaktadresse:

»Wir sind Kirche« c/o Christian Weisner
Postfach 65 01 15
D-81215 München
Tel.: +49 (0)8131-260 250
Fax: +49 (0)8131-260 249

E-Mail: info@wir-sind-kirche.de
Internet: www.wir-sind-kirche.de

**Danke für 30 Jahre
Spenden zur Kirchenwende
Bitte helfen Sie auch weiter mit!**

Wir sind Kirche e.V.
IBAN: DE07 4006 0265 0018 2220 00
BIC: GENO DE M1 DKM

August 2025

30 Jahre *Wir sind Kirche*

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Geschwister in der KirchenVolksBewegung,

wer hätte damals gedacht, dass aus der Unterschriftensammlung des 1995 in Österreich gestarteten ersten KirchenVolksBegehrens eine weltweite Reformbewegung entstehen würde! Noch ein Jahr zuvor hatten Papst Johannes Paul II. und sein damaliger Glaubenspräfekt Joseph Ratzinger jede Diskussion über die Frauenweihe verboten. Und wenig später wurden alle Fälle sexualisierter Gewalt weltweit bei Androhung der Exkommunikation unter das „päpstliche Geheimnis“ gestellt.

Doch heute – wenn auch viel zu spät – sind die fünf Reformforderungen von *Wir sind Kirche* Teil des weltweiten Reformkanons. Sie werden seit 2019 auf dem Synodalen Weg in Deutschland und seit 2021 auch auf dem weltweiten Synodalen Prozess behandelt, den Papst Franziskus initiiert hat und den Papst Leo fortführt. Wie viele andere hält auch der international bekannte Theologe Prof. Dr. Paul-Michael Zulehner die „Frauenfrage“ sowie die **Aufarbeitung des Missbrauchs** für die wichtigsten konkreten Themen, um die ursprüngliche Kraft des Evangeliums wieder wirksam werden zu lassen für die Menschen unserer Zeit.

Karikatur: © Gerhard Mester



Angesichts der erdrückenden klerikalen Machtverhältnisse, die vor allem Missbrauchs Betroffene, Frauen und queere Menschen bis heute innerhalb der römisch-katholischen Kirche erfahren, kann dies als **hoffnungsvolle Entwicklung** gesehen werden. Doch die zunehmenden Strömungen vorgeblich bibeltreuer Evangelikaler und rechtskonservativer katholischer Kreise geben **Anlass zu großer Sorge**, denn sie sind eng auch mit rechten politischen Kräften vernetzt. Die Aussagen des zum Katholizismus konvertierten amerikanischen Vizepräsidenten JD Vance und die Einflussnahmen auf die Wahlen zum Bundesverfassungsgericht sind nur zwei aktuell alarmierende Beispiele.

„Macht / Ohnmacht / Hoffnung“ ist deshalb der Titel der Tagung und 53. öffentlichen Bundesversammlung, zu der *Wir sind Kirche* anlässlich des 30-jährigen Bestehens Sie alle herzlich nach Nürnberg einlädt.

Programm und Anmeldemöglichkeit finden Sie auf unserer Webseite www.wir-sind-kirche.de/30jahre.

Aktuelle Informationen über unsere Arbeit enthält das **beiliegende Herbst-Info**. Bitte weisen Sie auch in Ihrem Umfeld auf die Tagung und unser Herbst-Info hin, damit die Reformen nicht zum Stillstand kommen!

Mit herzlichem Dank und allen guten Wünschen für Sie, Ihre Angehörigen und unsere Kirche

Christian Weisner (Bundesteam)

Martina Stamm (Geschäftsführung)

Hans-Josef Weiß (Wir sind Kirche e.V.)

Vordrucke für Adressen, Bestellungen, Einzugsermächtigung und Überweisung finden Sie **auf der Rückseite**. →

Antwort

Bitte per Brief, E-Mail oder Fax zurücksenden!

Fax: +49 (0)8131 260 249

E-Mail: info@wir-sind-kirche.de

für Bestellungen: bestellen@wir-sind-kirche.de

**KirchenVolksBewegung
c/o Martina Stamm
Zum Westergund 31
35580 Wetzlar**

**Bitte nennen Sie uns Personen,
denen wir probetalber unsere kostenlosen
Informationen zukommen lassen können:**

Absender/in: (bitte ergänzen bzw. korrigieren)

Vorname: _____

Name: _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

1 Ich möchte die Info-Briefe ☐ gerne weiter per Briefpost erhalten.

2 Ich möchte ab jetzt ☐ keine Infos mehr per Briefpost erhalten.

3 Ich möchte die ☐ vierteljährlichen Info-Briefe, den ☐ monatlichen Newsletter, den ☐ Sonntagsbrief, den ☐ unregelmäßigen Reform-Ticker **kostenlos** als E-Mail erhalten.

Unsere **Datenschutzerklärung**: www.wir-sind-kirche.de/datenschutz

Ich bestelle zum Verteilen (Spende erbeten) – auch online abrufbar:

____ Ex. aktuelles **Wir sind Kirche-Info**

____ Ex. neu: Werbe-Flyer zur Tagung / 53. **Wir sind Kirche-Bundesversammlung**

____ Ex. Kurz-Info **KirchenVolksBewegung** „auf einen Blick“

Vorname: _____	Vorname: _____
Name: _____	Name: _____
Straße, Nr. _____	Straße, Nr. _____
PLZ, Ort: _____	PLZ, Ort: _____
E-Mail: _____	E-Mail: _____
Vorname: _____	Vorname: _____
Name: _____	Name: _____
Straße, Nr. _____	Straße, Nr. _____
PLZ, Ort: _____	PLZ, Ort: _____
E-Mail: _____	E-Mail: _____

Alle Spenden sind steuerabzugsfähig

SEPA-Lastschriftmandat

(Falls Sie schon einen Auftrag erteilt haben, braucht dies nicht mehr ausgefüllt zu werden.)

Gläubiger-ID: DE08 2220 0000 7589 47

Die Mandatsreferenz wird Ihnen nach Eintreffen Ihrer Einzugsermächtigung mitgeteilt.

Wenn Ihr Konto nicht die nötige Deckung aufweist, braucht das Geldinstitut die Lastschrift nicht auszuführen. **Sie können das Lastschriftmandat jederzeit widerrufen.**

☐ Ich unterstütze die Bewegung *Wir sind Kirche* bis auf Widerruf mit einer **regelmäßigen Spende**. Um die Kosten möglichst gering zu halten, bin ich damit einverstanden, dass ein Betrag von _____ Euro

☐ jährlich (Abbuchung im Juni) ☐ halbjährlich (Abbuchung im April u. September) ☐ vierteljährlich (im Februar, Mai, August und November)

erstmalig zum _____ von meinem Konto abgebucht wird.

IBAN:

BIC:

Datum: ✕ _____ Unterschrift: ✕ _____

Möglich ist auch, *Wir sind Kirche* im Rahmen eines Nachlasses zu bedenken.



KirchenVolksBewegung

Chronik: 30 Jahre Wir sind Kirche → S. 2

Nicäa, Weltsynode und vieles mehr → S. 3

Aktuelles aus der KirchenVolksBewegung → S. 4

Macht / Ohnmacht / Hoffnung

Der Missbrauch klerikaler Macht, der der christlichen Botschaft des Jesus von Nazareth diametral entgegensteht, hat die römisch-katholische Weltkirche in eine abgrundtiefe Krise gestürzt. Das Gefühl der Ohnmacht, das Betroffene sexualisierter, physischer, psychischer und spiritueller Gewalt erlebt haben, hat viele Lebenswege zerstört. Nach wie vor skandalös ist auch die fortwährende Diskriminierung der Frauen. Das KirchenVolksBegehren, 1995 zuerst in Österreich und dann in Deutschland, war für viele ein Hoffnungszeichen: „So kann es nicht weitergehen! Wir brauchen eine grundlegende Kirchenreform!“ Und manches ist auch schon in Bewegung gekommen.

Doch die beharrenden Kräfte der kirchlichen Institutionen haben sich in den vergangenen drei Jahrzehnten als äußerst hartnäckig erwiesen. Immer noch versucht jedes Bistum und jedes Land, seinen eigenen Weg in der Aufklärung und Aufarbeitung zu gehen. Manche haben noch gar nicht damit begonnen, andere leugnen, dass es die Notwendigkeit dazu überhaupt gibt. Nur häppchenweise wird Schuld eingestanden, wenn Untersuchungen immer wieder alte und neue Skandale zu Tage fördern. Man beruft sich auf Verjährung. Oder erklärt, wie jüngst das Kölner Erzbistum, die Kirche sei für das Privatleben der Priester nicht zuständig. Und im Übrigen gebe es jede Art von „Missbrauch“ doch in viel größerem Ausmaß auch in anderen Organisationen und in Familien.

Es ist ein Hohn, wenn beispielsweise – wie aktuell im Fall Peter H., in den auch Joseph Ratzinger als Münchner Kardinal verwickelt war – der Priester als Täter nur eine Bewährungsstrafe erhält, aber das Opfer, dessen Leben zerstört wurde, eingesperrt bleibt. Gibt es da noch Hoffnung auf Gerechtigkeit? Hier bleibt für un-

sere Kirche, aber auch für unsere Gesellschaft noch sehr viel zu tun.

Auch in vielen anderen Bereichen leiden Menschen unter unsäglichen Machtverhältnissen und müssen absolute Ohnmacht erleben: in Politik, Wirtschaft, Klimafragen, militärischen Auseinandersetzungen und in Kriegen. Papst Franziskus hat schon 2015 von einem „dritten Weltkrieg auf Raten“ gesprochen und wiederholte 2024 „Der dritte Weltkrieg in Etappen scheint andauernd und unaufhaltsam zu sein.“ Es war gut, dass Papst Leo XIV. gleich bei seinem ersten Auftritt nach seiner Wahl am 8. Mai dieses Jahres mit seinem Friedensgruß diese Thematik aufgegriffen hat, die uns allen mehr und mehr Angst macht.

Wir erleben auf den verschiedensten Ebenen, dass statt der „Stärke des Rechts“ immer mehr das „Recht des Stärkeren“ gilt. Diese neue Art der Weltpolitik färbt auf alle Bereiche ab. Wir stehen vor einem Umbruch der politischen Weltordnung mit gravierenden weltpolitischen, gesellschaftlichen und auch innerkirchlichen Herausforderungen. Anstatt dabei mitzumachen, sollten sich Kirchen und Religionen auf allen Ebenen für wertengeleitete, solidarische und demokratische Gesellschaften einsetzen. Christlicher Glaube und solidarisches Handeln gehören zusammen. Frauenrechte und die Rechte von Minderheiten müssen gewährt werden.

Nicht mit fundamentalistischer Bibelauslegung eines „allmächtigen“ Gottes, sondern mit einem starken Bekenntnis zu Solidarität, Spiritualität und Synodalität können, ja müssen die Kirchen, alle Christ:innen, Vorbilder sein und den Menschen Mut machen und Hoffnung bringen!

Wir sind Kirche-Bundesteam



Einladung zur Tagung und 53. Bundesversammlung

7.-9. November 2025 im CPH in Nürnberg

30 Jahre Wir sind Kirche

Macht / Ohnmacht / Hoffnung

Impulsreferate von **Prof. i.R. Dr. Norbert Mette** und **Prof. Dr. Christian Bauer**

Weitere Impulse: **Dr. Siegfried Grillmeyer**, Caritas-Pirckheimer-Haus, **Dr. Konstantin Bischoff**, Synodaler, Pfarrbeauftragter, München, **Viola Kohlberger**, Synodalin, Doktorandin der Kirchengeschichte, München, **Andrea Keber**, „Maria 2.0 Nieder-Olm“, **Hans Bürgstein**, Wort-Gottes-Feiern, Schleswig, **P. Ansgar Wiedenhaus SJ**, Offene Kirche St. Klara, Nürnberg und **Dr. Dr. Wolfgang F. Rothe**, Betroffenenbeirat bei der DBK, München.

Außerdem: • öffentliche Bundesversammlung mit Berichten und Beschlüssen • Neuwahl des *Wir sind Kirche*-Bundesteam • spirituelle Whisky-Probe • musikalische Abendlesung • Gottesdienst „Feier des Lebens“

Ausführliche Informationen und Anmeldung: www.wir-sind-kirche.de/30jahre

Anmeldeschluss: 5. September 2025 (bei Übernachtung im Caritas-Pirckheimer-Haus), sonst 15. Oktober 2025



1995 KirchenVolksBegehren in Österreich, Deutschland und Südtirol
1996 Gründung der deutschen KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* in Düsseldorf und der *Internationalen Bewegung Wir sind Kirche* in Rom / Herbert Haag-Preis „Für Freiheit in der Kirche“
1997 Gründung Aktion „Lila Stola“ für Frauenordination / erster Aufruf zur KirchenVolksPredigt
1998 Konflikt um Schwangerenkonflikt-Beratung
1999 „Pastoraler Kongress“ in Stuttgart gegen den pastoralen Notstand
2000 erste Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle „Frauenwürde e.V.“ eröffnet (jetzt gibt es sechs Beratungsstellen)
2001 erster Pfingstbrief „Zukunft der Gemeinden“
2002 Start des Nottelefons für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der Kirche (bis 2012) /

Wir sind Kirche beim Weltjugendtag in Toronto
2003 Gottesdienste mit Eucharistischer Gastfreundschaft beim 1. ÖKT Berlin
2004 Appell zur kirchlichen Finanz- und Vertrauenskrise
2005 Konklave-Projekt vor Papstwahl in Rom / Kölner Weltjugendtag
2006 Papst Benedikt in Deutschland / erstmals Spirituelle Begegnungstage
2007 Ökumene-Thesen „Wider die Resignation“ / *Wir sind Kirche* erhält Kulturpreis 2007 der Internationalen Paulusgesellschaft
2008 Positionspapier Sexualethik 40 Jahre nach „Humanae Vitae“
2009 „Petition Vaticanum II“ gegen Rehabilitierung der Pius-Bruderschaft / erste Pilger-Rad-Tour
2010 Aufdeckung von sexuellem Missbrauch im Canisius-Kolleg / kritische Begleitung des „Gesprächsprozesses“ der Bischofskonferenz (bis 2015)
2011 Unterstützung des Theologen-Memorandums „Kirche 2011: Ein notwendiger Aufbruch“
2012 Konziliare Versammlung „Hoffnung und Widerstand“ mit anderen Reformgruppen
2013 „Erneuern wir unsere Kirche – mit Franziskus“
2014 Begleitung der Familiensynode in Rom
2015 erstmals *Wir sind Kirche*-Sonntagsbriefe / 50 Jahre Ende 2. Vatikanisches Konzil
2016 „Wittenberger Appell“ zum Reformationsgedenken
2017 KirchenVolksKonferenz „Gemeinde!“
2018 „Die 68er in der katholischen Kirche“ / Veröffentlichung MHG-Studie
2019 Zukunftstagung und Positionspapier 2019
ab 2020 Begleitung des Synodalen Weges in Deutschland
ab 2021 des weltweiten Synodalen Prozesses / „Gespräche am Jakobsbrunnen“ wegen Corona online / 3. ÖKT
2022 KirchenVolksKonferenz 2022 in Köln
2023 bei 1. Weltsynode in Rom
2024 KirchenVolksKonferenz 2024 in Köln / bei 2. Weltsynode in Rom
2025 Papstwechsel von Papst Franziskus zu Papst Leo / „30 Jahre *Wir sind Kirche* – Macht / Ohnmacht / Hoffnung“

Außerdem: • Mitwirkung an allen Katholiken- und Kirchentagen • Aktionen und Veranstaltungen auf diözesaner wie internationaler Ebene • Begleitung der Vollversammlungen der Deutschen Bischofskonferenz • Vernetzung mit Verbänden und Reformgruppen in Deutschland und weltweit • und • und • und

Ausführliche Chroniken: www.wir-sind-kirche.de/chronik

So ging's 1995 los ...

14. April 1995: Start des KirchenVolksBegehrens in Österreich

3.-25. Juni 1995: Die fünf Forderungen des KirchenVolksBegehrens erhalten in Österreich 505.154 Unterschriften.

22. Juli 1995: KirchenVolksBegehren in Deutschland angekündigt

15. September 1995: Start mit Prof. Dr. Hans Küng u.a. in Köln

16. Sept.-12. Nov. 1995: KirchenVolksBegehren in Deutschland Große Verbände wie BDKJ, KAB, kfd, KJG und die *Konferenz für Hochschulpastoral* unterstützen die Forderungen.

15. Oktober 1995: erste Strategien für die Zeit danach

18./19. November 1995: Auszählung unter notarieller Aufsicht mit Live-Schaltung des ZDF: 1.845.141 Unterschriften

2. Dezember 1995: Gespräch mit dem Vorsitzenden der *Deutschen Bischofskonferenz* Bischof Dr. Karl Lehmann in Bonn

15. Dezember 1995: Gespräch mit dem Hauptausschuss des *Zentralkomitees der deutschen Katholiken* in Berlin

27. Januar 1996: Gründung der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche Deutschland* in Düsseldorf

29. Januar 1996: Die österreichische und deutsche KirchenVolksBewegung erhalten den *Herbert-Haag-Preis* in Tübingen.

22.-24. November 1996: Gründung von *Wir sind Kirche International* in Rom

Bitte um ein Wort der Ermutigung und kritischen Begleitung

*60 Jahre nach Abschluss des Zweiten Vatikanischen Konzils und 50 Jahre nach Ende der Gemeinsamen Synode in Würzburg begehrt die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* in diesem Herbst ihr 30jähriges Bestehen. **Wir laden ein, uns aus diesem Anlass ein kurzes schriftliches Wort der Ermutigung und/oder der kritischen Begleitung zu senden – rückblickend, aber auch gerne mit Ausblick auf die kommenden Jahre. Schon über zwei oder drei Sätze bzw. maximal 500 Zeichen freuen wir uns, die wir dann gerne auch mit Namen veröffentlichen werden. Bitte keine zu langen Ausführungen, in der Kürze liegt die Würze!***

E-Mail-Adresse: aktuell@wir-sind-kirche.de

**Danke für 30 Jahre
Spenden zur Kirchenwende
Bitte helfen Sie auch weiter mit!**

Wir sind Kirche e.V.

IBAN: DE07 4006 0265 0018 2220 00

BIC: GENO DE M1 DKM

■ 1700 Jahre Konzil von Nicäa

Vor 1700 Jahren, im Jahr 325, fand in Nicäa, heute İznik, Türkei, ein Konzil statt, einberufen von Konstantin dem Großen. Er war römischer Kaiser von 306 bis 337 und hatte kurz zuvor das Christentum als erlaubte Religion (religio licita) neben anderen anerkannt. Die Reichseinheit war gefährdet und Konstantin versprach sich vom Christentum eine Stärkung der politischen Einheit.

Dieses Konzil und das dort beschlossene **Glaubensbekenntnis hat tiefe Spuren hinterlassen**, die das Verständnis von und Verhältnis zu Gott auch heute noch prägen. Eine neue, offene und öffentliche Auseinandersetzung mit dem alten Gottesbild, das auch heute noch im liturgischen Glaubensbekenntnis zum Ausdruck kommt, fordert auch *Wir sind Kirche*.

www.wir-sind-kirche.de/?id=125&id_entry=10476

■ „Aktion Lila Stola“ in Paderborn und Trier

Anlässlich der Weihe eines einzigen(!) Priesters am **7. Juni 2025** im Dom zu **Paderborn** machte – wie schon seit mehr als 25 Jahren – die *Wir sind Kirche*-Bistumsgruppe gemeinsam mit *Frauenwürde e.V.* mit einer Aktion vor dem Dom auf den Skandal des Ausschlusses von Frauen vom diakonalen und priesterlichen Dienst sowie die Probleme des Pflichtzölibats aufmerksam. – Am **28. Juni 2025** fand eine „Aktion Lila Stola“ vor dem Dom zu **Trier** aus Anlass der Weihe eines einzigen (!) Diakons statt. Eingeladen dazu hatten *Wir sind Kirche* in der Diözese Trier, der Diözesanverband Trier der *Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands* (kfd) und *Frauenwürde Neuwied e.V.* Sie setzten damit eine seit vielen Jahren bestehende Protest-Tradition in Trier fort.

www.wir-sind-kirche.de/?id=128&id_entry=10475

■ Missbrauchsstudie Fulda

Wir sind Kirche sieht in dem am 18. Juni 2025 veröffentlichten Abschlussbericht **das übliche Muster**: Es konnte nicht final geklärt werden, inwiefern die früheren Bischöfe Johannes Dyba und Heinz Josef Algermissen von der Vertuschung von Missbrauchsfällen wussten, denn von 1977 bis 2003 lag die gesamte Personalverantwortung in der Hand von Weihbischof Johannes Kapp. Doch ist dies nicht nur dem persönlichen Versagen der damaligen Kirchenleitung geschuldet, sondern entspricht den viel zu lange praktizierten **Vorgaben aus dem Vatikan**. Unter Papst Johannes Paul II. und Kardinal Ratzinger waren alle Missbrauchsfälle weltweit unter das „päpstliche Geheimnis“ gestellt worden.

www.wir-sind-kirche.de/?id=128&id_entry=10481

■ Fahrplan zur Umsetzungsphase der Weltsynode

Wir sind Kirche begrüßt, dass der im März 2025 aufgestellte Zeitplan der Umsetzungsphase der Weltsynode auch nach dem Tod von Papst Franziskus unverändert beibehalten wird. Das am 7. Juli 2025 veröffentlichte Schreiben aus Rom zur Umsetzungsphase der Weltsynode sieht *Wir sind Kirche* als wichtigen, aber auch **notwendigen Appell an die Ortskirchen** (gemeint sind die Diözesen) in aller Welt, erneuerte Praktiken und Strukturen im Leben der Kirche zu erproben und konkret im kirchlichen Alltag umzusetzen. Das Schreiben betont auch ausdrücklich die Verantwortung des jeweiligen Ortsbischofs in der jetzigen Umsetzungsphase.

Bemerkenswert ist, dass Papst Leo jetzt noch **zwei zusätzliche Studiengruppen** eingerichtet hat. Die neue Studiengruppe zur Liturgie sieht *Wir sind Kirche* als Versuch, die kürzlich wieder aufgeflammt Konflikte um die Zulassung der vorkonziliaren

Messe anzugehen. Die zweite neue Studiengruppe soll sich mit den Statuten von Bischofskonferenzen, kirchlichen Versammlungen und Lokalsynoden beschäftigen.

Für den **Synodalen Weg in Deutschland** stellt das Schreiben eine starke Ermutigung dar, die hoffentlich auch von den vier Bischöfen wahrgenommen wird, welche sich derzeit noch nicht am Aufbau einer synodalen Kirche in Deutschland beteiligen wollen. www.wir-sind-kirche.de/?id=128&id_entry=10497

Unter der Überschrift „Wir setzen auf die Vermittlungsfähigkeit des Papstes – Die Reformbewegung ‚Wir sind Kirche‘ reagiert positiv-nuanciert auf den Synoden-Fahrplan aus dem Vatikan“ hat **VaticanNews** am 8. Juli 2025 ein Interview mit Christian Weisner vom *Wir sind Kirche*-Bundesteam gebracht.

www.wir-sind-kirche.de/?id=129&id_entry=10500

■ Petition an Papst Leo XIV. zu Kardinal Woelki

Die am 28. Mai 2025 gestartete und auch von *Wir sind Kirche* unterstützte Petition „Kardinal Woelki ist nicht länger tragbar!“ hat **bislang fast 64.000 Unterschriften** erhalten. Ende Juni 2025 gab es erneut eine Anzeige gegen ihn als Leiter des Erzbistums Köln, das in einem Schmerzensgeldprozess Dokumente zurückgehalten haben soll. – Eine repräsentative Forsa-Umfrage, vom *Kölner Stadt-Anzeiger* in Auftrag gegeben, hatte jüngst ergeben: Nur noch drei Prozent der Kölnerinnen und Kölner sind mit Kardinal Woelki zufrieden.

www.change.org/search?q=woelki

■ Europäische und internationale Vernetzung

Ende Mai war auch *Wir sind Kirche* beim Treffen des *Europäischen Netzwerks Kirche im Aufbruch* mit Teilnehmenden aus Frankreich, Italien, Spanien, Belgien und den Niederlanden dabei. Neben dem Informationsaustausch über die Aktivitäten und Entwicklungen in den einzelnen Ländern wie z.B. dem Synodalen Weg in Deutschland ging es **auch um Menschenrechtsaktivitäten**, die auf europäischer Ebene eingebracht werden. – Auch mit *We are Church International* und anderen weltweiten Reformnetzwerken arbeitet *Wir sind Kirche Deutschland* eng zusammen.

www.wir-sind-kirche.de/international

■ Protest gegen Preisverleihung an Bischof Barron

Wir sind Kirche hat den Offenen Brief zur Verleihung des Josef-Pieper-Preises am 27. Juli 2025 in Münster an den US-amerikanischen Bischof Robert Barron mitunterzeichnet. Darin heißt es u.a.: „Barron nutzt sowohl sein Amt als auch seine immense mediale Bekanntheit, **um Donald Trump und seine demokratiezerstörende, menschenrechtsverachtende Politik zu unterstützen, zu legitimieren und zu sakralisieren.**“ *Wir sind Kirche* kritisiert, dass der Passauer Bischof Stefan Oster SDB durch seine Laudatio bei der Preisverleihung die „Renaissance des antiliberalen Neo-Integralismus“ unterstützt und in Deutschland beheimaten möchte. Sollte sich kirchlicherseits diese antiliberalen Ideologie in Deutschland durchzusetzen versuchen, ist eine weitere Vertiefung der Polarisierung und Spaltung der römisch-katholischen Kirche in Deutschland zu befürchten.

■ Instagram-Aktion zur Weihe von Priester:innen

Unter dem Hashtag #PRIESTERINBEWEGUNG lädt die Gruppe *offen.katholisch* ein, ein kurzes Video mit der persönlichen Antwort auf die Frage „Was müsste sich ändern, damit du in Erwägung ziehen würdest, Priester:in zu werden?“ zu erstellen.

Kontakt: offen.katholisch@gmx.de

■ Andachten und „Gespräche am Jakobsbrunnen“

23. September, 21. Oktober, 18. November und 12. Dezember 2025 sind die nächsten Termine der interaktiven Online-Andachten. Die nächste Staffel der „Gespräche am Jakobsbrunnen“ beginnt am **30. September 2025** www.wir-sind-kirche.de/online

■ Weitere Online-Angebote

- **Newsletter:** www.wir-sind-kirche.de/newsletter
- **Reform-Ticker:** www.wir-sind-kirche.de/reformticker
- **Sonntagsbriefe:** www.wir-sind-kirche.de/sonntagsbrief

■ Buchhaltung, Bundesteam, Vereinsvorstand

Die Arbeit von *Wir sind Kirche* wird seit nunmehr 30 Jahren vor allem durch großes ehrenamtliches Engagement geleistet. Um dies kontinuierlich weiterzuführen, suchen wir personelle Unterstützung in verschiedenen Bereichen. Danke, wenn Sie sich für eine der Aufgaben bei uns melden – oder auch andere geeignete Personen ansprechen:

Unterstützung für die *Wir sind Kirche*-Buchhaltung

Wer könnte sich vorstellen, unsere langjährige ehrenamtliche „Schatzmeisterin“ Ute Heberer bei der Buchführung der Ausgaben und Spendeneingänge zu unterstützen und die Aufgabe später zu übernehmen? Grundkenntnisse in Buchhaltung und EDV erwünscht. Derzeitiger Zeitaufwand 20 bis 25 Stunden/Monat.

Kandidat:innen für das *Wir sind Kirche*-Bundesteam

Auf der nächsten Bundesversammlung wird turnusgemäß ein sechsköpfiges Bundesteam für die kommenden zwei Jahre gewählt. Das Bundesteam ist laut Statut für die inhaltliche Arbeit der KirchenVolksBewegung verantwortlich. Wer hat Interesse, für diese vielfältige Arbeit zu kandidieren oder kann jemanden vorschlagen? Nähere Auskünfte beim bisherigen Team.

Neuer Vorstand für *Wir sind Kirche e.V.*

Der gemeinnützige Verein *Wir sind Kirche e.V.* ist Rechtsträger der Aktivitäten der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* und für deren Finanzierung verantwortlich. Gesucht werden Kandidat:innen für die Nachfolge von Hans-Josef Weiss (1. Vorsitzender) und Thomas Kaufhold (2. Vorsitzender), die lange Jahre diese Ämter innehatten. Nähere Auskünfte beim bisherigen Vorstand.

■ Terminvorschau 2025 (Auswahl) laufend aktualisierte Termine, auch aus den Diözesen: www.wir-sind-kirche.de/termine

16. August	100 Tage Wahl von Papst Leo XIV.
17.-23. August	<i>Wir sind Kirche</i> -Radpilgertour rund um Wien und an der Donau
22. August	„Internationaler Tag zum Gedenken an die Opfer von Gewalttaten aus Gründen der Religion und des Glaubens“
1. bzw. 5. September	„Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung“ und „Ökumenischer Tag der Schöpfung“
22.-25. September	Herbstvollversammlung der <i>Deutschen Bischofskonferenz</i> in Fulda
10./11. Oktober	30 Jahre-<i>Wir sind Kirche</i>-Österreich / Preisverleihung „Trompete von Jericho“ in Enns, Österreich
24.-26. Oktober	<i>Wir sind Kirche</i> beim „Jubiläumstreffen der synodalen Teams und partizipativen Gremien der Weltsynode in Rom“
31. Okt.-2. Nov.	Jahrestagung „Netzwerk Christsein heute“ in Nürnberg, Caritas-Pirckheimer-Haus
7.-9. November	30 Jahre-<i>Wir sind Kirche</i>-Bundesversammlung in Nürnberg, Caritas-Pirckheimer-Haus
um den 18. Nov.	bundesweiter „Gebetstag für Betroffene sexuellen Missbrauchs“
21./22. November	5. Sitzung des Synodalen Ausschusses in Würzburg
23. November	vor 50 Jahren endete die Würzburger Synode
28./29. November	Vollversammlung des <i>Zentralkomitees der deutschen Katholiken</i> in Berlin
8. Dezember	vor 60 Jahren endete das Zweite Vatikanische Konzil



Mt20, 16: Achtung: Die Ersten werden die letzten sein!

Karikatur: © Gerhard Mester

■ Wir gratulieren (auch nachträglich) ...

Frauenwürde Beratungsstelle MIRIAM in Olpe zum 25-jährigen Bestehen am 2. Juli 2025. Sie ist die erste von sechs Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen in Trägerschaft katholischer Frauen und Männer, an deren Gründung auch *Wir sind Kirche* beteiligt war.

Dirk Heine zum 85. Geburtstag am 4. Juli 2025.

Prof. Dr. Paul-Michael Zulehner zur Verleihung des „Theologischen Preises“ der Salzburger Hochschulwochen.

■ Wir trauern um ...

Georg Jiri Kohl (20.5.1940 - 1.7.2025) Mitbegründer von *Wir sind Kirche* im Bistum Limburg, von 2007 bis 2013 Mitglied im *Wir sind Kirche*-Bundesteam.

■ Aktuelle Buchtipps

> www.wir-sind-kirche.de/buchtipps

■ Schlusspunkt

„Das Konzil ist der Anfang eines Anfangs.“

Karl Rahner SJ (5. März 1904 - 20. März 1984)

Redaktionsschluss dieses *Wir sind Kirche*-Infos: 1. August 2025

Nähere Informationen zu allen Punkten im Internet oder bei der bundesweiten Kontaktadresse:

KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* • c/o Martina Stamm • Zum Westergrund 31 • 35580 Wetzlar
Tel: +49 (0)6441 210941 • Fax: +49 (0)8131 260 249 • E-Mail: info@wir-sind-kirche.de • Internet: www.wir-sind-kirche.de

Spendenkonto: *Wir sind Kirche e.V.* IBAN: DE07 4006 0265 0018 2220 00 BIC: GENODEM1DKM

Sicher spenden z.B. über das DKM-Spendenportal auf unserer Webseite www.wir-sind-kirche.de/spenden

Wir sind Kirche e.V. ist als gemeinnütziger Verein berechtigt, Zuwendungsbescheinigungen auszustellen (Finanzamt Ettlingen 31199/44490)